

◆ Stadtverwaltung, Schloßstraße 10, 74592 Kirchberg a.d.Jagst



Stadt
KIRCHBERG
an der Jagst

**Damen und Herren
Stadträte
und Ortsvorsteher Blumenstock**

Amt/Sachgebiet: Bürgermeister Rudolph
Mail: info@kirchberg-jagst.de
Tel.-Durchwahl: 07954 / 98 01- 10
Internet: www.kirchberg-jagst.de
Aktenzeichen: BM/my
Ihre Nachricht:
Unsere Nachricht:
Datum: 13.02.2025

E I N L A D U N G

zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am Montag, 24. Februar 2025 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Kirchberg

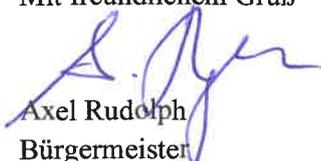
Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zur o. g. öffentlichen Gemeinderatssitzung ein. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- 1) Protokollangelegenheiten
- 2) Sachstand Stadtentwicklung und wesentliche Themen des Rathauses
- 3) Bürgerfragen
- 4) Beschluss des Stadthaushalts 2025 mit Finanzplanung bis 2028
- 5) Annahme von Spenden
- 6) Sanierung August-Ludwig-Schlözer-Schule sowie Aufstockung Grundschule
 - a) Kostenfortschreibung und Prognose
 - b) Planungsleistungen – Nachtragsbeauftragung
- 7) Kita Lendsiedel
 - a) Vergabe Garderoben
 - b) Vergabe Außenputzarbeiten
- 8) Beschaffung eines gebrauchten MTW für die Feuerwehr
- 9) Anfragen aus dem Gremium
- 10) Verschiedenes und Bekanntgaben, u.a. Nahwärme Lendsiedel

Zum Tagesordnungspunkt 4) liegt der Haushaltsplan bei. Zu den Tagesordnungspunkten 5) bis 8) erhalten Sie beiliegende Beratungsunterlagen. Zu Tagesordnungspunkt 6) wird Frau Nora Mattes und Herr Marco Schützingler vom Büro nps sowie Prof. Dr. Alexander Beck vom Architekturbüro Beck vortragen. Im Übrigen erfolgen mündliche Vorträge.

Mit freundlichem Gruß


Axel Rudolph
Bürgermeister

Beratungsunterlage

für die öffentliche Sitzung des

 Gemeinderats Technischen Ausschusses Sozial- und Verw.ausschusses**am 24.02.2025**

Vorberatung erfolgte am:

Sachbearbeiter: Herr Freymüller

Annahme von Spenden

Im 4. Quartal 2024 sind folgende Spenden eingegangen:

Datum	Spender	Betrag €	Gsp Ssp	Zweck
23.09.2024	Konzertbesucher interkulturelle Woche, Festhalle Kirchberg	635,48	GSP	Freundeskreis Asyl
09.10.2024	Naturschutzbund Deutschland e.V. Ortsgruppe Kirchberg Sonnenrain 26 74592 Kirchberg/Jagst	500,00	GSP	Feldwege Gemarkung Lendsiedel
14.10.2024	Roland Deeg GmbH Ulmenstr. 14 74592 Kirchberg/Jagst	1.000,00	GSP	Kindergarten Gaggstatt, Tombola
10.10.2024	MANZ Backtechnik GmbH Backofenstr. 1-3 97993 Creglingen	159,19	SSP	Kindergarten Gaggstatt Tombola Weihnachtsmarkt
06.11.2024	Jürgen Scharch Kreuzstein 6 74592 Kirchberg/Jagst	50,00	GSP	Stadtbücherei Kirchberg
11.11.2024	Evangelische Kirchengemeinde Kirchberg Ökumenisches Männervesper Schloßstr. 14 74592 Kirchberg/Jagst	225,00	GSP	Freundeskreis Asyl Kirchberg
14.11.2024	Breitenbach Autohof Kirchberg Im Seefeld 3 74592 Kirchberg/Jagst	64,03	SSP	Kindergarten Gaggstatt Tombola Weihnachtsmarkt
02.11.2024	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Kreisverband Schwäbisch Hall	1.560,48	SSP	Ofen Sommerhaus Sophienberg Kirchberg
29.11.2024	Volksbank Hohenlohe eG Bahnhofstr. 15 74613 Öhringen	100,00	GSP	Bastelbedarf für Kindertageseinrichtung Gaggstatt
13.11.2024	Evangelische Kirchengemeinde Gaggstatt Schlözerstr. 21 74592 Kirchberg/J.-Gaggstatt	45,97	SSP	Spielzeug für Kita Gaggstatt

23.11.2024	Evangelische Kirchengemeinde Gaggstatt Schlözerstr. 21 74592 Kirchberg/J.-Gaggstatt	49,94	SSP	Spielzeug für Kita Gaggstatt
07.12.2024	ALDI SE & Co. KG Helmstadt Würzburger Str. 56 97264 Helmstadt	59,67	SSP	Kita Lendsiedel
12.12.2024	Pamela Hannemann Heppachweg 7 74592 Kirchberg/J.-Lendsiedel	108,50	GSP	Arbeit mit geflüchteten Kindern Freundeskreis Asyl Kirchberg
18.12.2024	Company B Betz GmbH Zur Linde 2 74585 Rot am See-Reubach	500,00	GSP	Kindertagesstätte Lendsiedel
19.12.2024	Second-Hand-Laden Allerlei Crailsheimer Str. 1 74592 Kirchberg/Jagst	1.000,00	GSP	Freundeskreis Asyl Kirchberg

Hinweis:

Die Spenden werden zur Unterstützung von Vorhaben und kommunalen Aufgaben der Stadt Kirchberg gegeben. Den Spendern ist dabei häufig die öffentliche Nennung ihres Namens und des Spendenbetrages nicht wichtig. Aus diesem Grund sollte diese Spendenliste keiner zusätzlichen Öffentlichkeit zugeführt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der genannten Spenden zu.

Beratungsunterlage

für die öffentliche Sitzung des

Gemeinderats

Technischen Ausschusses

Sozial- und Verw.ausschusses

am 24.02.2025

Vorberatung erfolgte am:

Sachbearbeiter:

Frau Linke

Sanierung August-Ludwig-Schlözer Schule sowie Aufstockung Grundschule

a) Kostenfortschreibung und Prognose

b) Vergabe Honorarleistungen - Nachtrag

a) Kostenfortschreibung und Prognose

Bereits in der Oktobersitzung wurde dem Gemeinderat durch das Architekturbüro Beck die Kostenfortschreibung vorgestellt. Das Projektsteuerungsbüro nps, die u. a. für das Kostencontrolling der Baumaßnahme beauftragt wurde, konnte an der Sitzung am 21.10.2024 nicht teilnehmen.

Marco Schützing und Nora Mattes von nps aus Stuttgart sowie auch Prof. Dr. Alexander Beck werden an der heutigen Sitzung die aktuelle Kostenfortschreibung sowie die Prognose vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen. Die entsprechenden Unterlagen werden dem Gemeinderat am Montag, den 17.02.2025 per E-Mail zugesandt und in den Login-Bereich eingestellt.

Informationen zum aktuellen Ausführungsstand werden ebenfalls vorgestellt.

b) Vergabe Honorarleistungen – Nachtrag

In der Gemeinderatsitzung am 28.01.2019 wurde entschieden, die Firma nps aus Stuttgart mit der Projektsteuerung zu beauftragen.

Die Kosten für die Beauftragung betragen 3,8 % der anrechenbaren Kosten (5.643.274,50 €) = 214.444,43 €. Hinzu kommen noch 5 % Nebenkosten, so dass sich ein Honorar in Höhe von 225.166,65 € netto (267.948,31 € brutto) ergibt. Die Höhe des Honorars betrifft jedoch nur die Sanierung der ALS Schule.

Die anrechenbaren Kosten von bisher 5.643.274,50 € haben sich nach der aktuellen Kostenberechnung auf 8.630.109,09 € erhöht. Nach Grundlage des Vertrages vom 09.09.2021 ergibt sich folgende neue Honorarberechnung:

$8.630.109,09 \text{ €} \times 3,8 \% = 327.944,15 \text{ € netto}$. Hinzu kommen 5 % Nebenkosten (16.397,21 €), so dass sich ein Honorar in Höhe von 344.341,36 € netto (409.766,22 € brutto) ergibt.

Daraus resultiert eine Honorarerhöhung von **119.174,71 € netto (141.817,91 € brutto)** für die Sanierung der ALS Schule.

Die Aufstockung der Grundschule wurde erst im Laufe der Baumaßnahme in das Projekt eingebunden. Die Vergütung erfolgt unter Zugrundelegung der anrechenbaren Kosten (2.692.235,30 € netto). Die Aufstockung greift in wesentlichen Teilen in den Bestand ein und ist als Umbaumaßnahme im Gesamtkontext zu betrachten. Nach § 6 Abs. 2 d der AHO (Honorarordnung für Projektmanagementleistungen in der Bau- und Immobilienwirtschaft) ist hier ein Umbauezuschlag in Höhe von 20 % anzuwenden.

Die anrechenbaren Kosten für die Aufstockung der Grundschule betragen bisher 2.692.235,30 € (laut Kostenberechnung vom 07.06.2023) x 3,8 % = 102.304,94 € netto. Hinzu kommen noch 5 % Nebenkosten, so dass sich ein Honorar in Höhe von 107.420,19 € netto (127.830,03 € brutto) ergibt.

Basis der anrechenbaren Kosten stellt hier die aktuelle Kostenprognose des Architekten vom 21.10.2024 dar. Demnach ergibt sich jetzt folgende Honorarberechnung für die Aufstockung der Grundschule.

$2.827.296,25 \text{ €} \times 3,8 \% = 107.437,26 \text{ €}$ x 20 % Umbauezuschlag = 128.924,71 € zuzüglich 5 % Nebenkosten = 135.370,95 € netto (161.091,43 € brutto).

Daher resultiert eine Honorarerhöhung von **27.950,75 € netto (33.261,40 € brutto)** für die Aufstockung der Grundschule.

Weiterhin wurden durch nps besondere Leistungen erbracht, welche gesondert zu vergüten sind. Aufgrund fehlender Vertragstermine mit ausführenden Firmen kommt es vermehrt zu Nachträgen aufgrund von Preissteigerungen und Bauzeitverlängerungen. Die Bearbeitung und Prüfung der Nachträge stellen eine besondere Leistung der AHO dar, die entsprechend gesondert zu vergüten ist.

Die Gesamtkosten für die zusätzliche besondere Leistungen betragen **17.799,13 € brutto**.

Zusammenfassung:

Sanierung der ALS Schule	119.174,71 € netto	141.817,91 € brutto
Aufstockung Grundschule	27.950,75 € netto	33.261,40 € brutto
Besondere Leistungen	14.957,25 € netto	17.799,13 € brutto
Summe	162.082,71 € netto	192.878,44 € brutto

Beschlussvorschlag:

- a) zur Kenntnisnahme
 - b) Beauftragung des Nachtragshonorars nps
-

Beratungsunterlage

für die öffentliche Sitzung des

Gemeinderats

Technischen Ausschusses

Sozial- und Verw.ausschusses

am 24.02.2025

Vorberatung erfolgte am:

Sachbearbeiter:

Frau Linke

Umbaumaßnahme Kita Lendsiedel;

a) Beauftragung der Garderoben

b) Beauftragung Außenputzarbeiten

a) Beauftragung Garderoben

Für die Vergabe der Garderoben im Untergeschoss der Kita Lendsiedel haben fünf Firmen ein Angebot abgegeben. Die Kostenschätzung liegt bei 18.116,50 € brutto. Die Angebote wurden vom Architekturbüro Company-B aus Reubach geprüft und ausgewertet. Laut Herrn Betz vom Architekturbüro wird vorgeschlagen, den Auftrag für die Garderoben an die Fa. Wolz aus Kressberg zu vergeben.

Fa. Friedrich Wolz aus Kressberg	13.453,38 € brutto
2. Bieter	14.934,50 € brutto
3. Bieter	15.183,92 € brutto
4. Bieter	17.166,58 € brutto
5. Bieter	22.050,70 € brutto

b) Beauftragung Außenputzarbeiten

In der Gemeinderatsitzung am 28.07.2022 wurden die Außenputzarbeiten in Höhe von 59.583,54 € brutto an die Fa. Karl Schmidt aus Adelshofen vergeben. Die Auftragsvergabe beinhaltete seinerzeit jedoch nicht die gesamte Fläche des Gebäudes, sondern nur 297 qm².

Die Fa. Karl Schmidt wurde vom Architekturbüro Company-B aufgefordert, ein Angebot über die Restfläche von ca. 342 qm² abzugeben. Das Angebot ist am 11.02.2025 in Höhe von 49.677,03 € brutto eingegangen. Die Kostenschätzung liegt bei 53.402,13 € brutto. Das Angebot wurde vom Architekten Betz geprüft und freigegeben.

Beschlussvorschlag:

a) Auftragsvergabe der Garderoben an die Fa. Wolz aus Kressberg in Höhe von 13.453,38 € brutto

b) Auftragsvergabe der Außenputzarbeiten an die Fa. Karl Schmidt aus Adelshofen in Höhe von 49.677,03 € brutto.

Beratungsunterlage

für die öffentliche Sitzung des

Gemeinderats

Technischen Ausschusses

Sozial- und Verw.ausschusses

am 24.02.2025

Vorberatung erfolgte am: -

Sachbearbeiter: Herr Posovszky

Beschaffung eines gebrauchten MTW für die Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Kirchberg hat aktuell einen Mannschaftstransportwagen (Ford Transit, Baujahr 2001 – 24 Jahre alt) im Einsatz, der altersbedingte Mängel- und Verschleißerscheinungen aufweist. Aufgrund des Fahrzeugzustandes ist in den kommenden Jahren mit größeren Reparaturen oder gar einem kurzfristigen Ausfall (z. B. Defekte, TÜV-Mängel etc.) zu rechnen.

Die Beschaffung eines Neufahrzeugs dauert aktuell ca. 3 Jahre, weshalb die Stadt für den aktuellen Bedarf die Beschaffung eines Gebrauchtfahrzeugs anstrebt.

Im aktuell gültigen Feuerwehrbedarfsplan von 2023 wurde festgestellt, dass ein MTW für die Anforderungen, Leistungsfähigkeit und Größe der Kirchberger Feuerwehr nicht ausreichend ist und hierfür zwei Fahrzeuge vorzuhalten sind. Allein schon die seit Jahren konstant starke Kirchberger Jugendfeuerwehr mit aktuell 34 Kindern und Jugendlichen rechtfertigt und erfordert einen zweiten Mannschaftstransportwagen.

Die Bedarfsplanung für das Fahrzeugwesen der Freiwilligen Feuerwehr sieht aus folgenden Gründen in Zukunft zwei Mannschaftstransportwagen vor:

1. **Verwendung in der Jugendfeuerwehr:** Für den laufenden Übungsdienst mit konstant über 30 Kindern ist ein MTW notwendig, um die Kinder zu transportieren. Zu den regulären Übungsdiensten kommen regelmäßig Ausfahrten hinzu, wie z. B. Freizeitausflüge, Teilnahme am Zeltlager, Leistungsmärschen oder anderen gemeindeübergreifenden Jugendveranstaltungen. Ein weiterer Vorteil für den Einsatz eines MTW in der Jugendarbeit ist, dass die technischen Einsatzfahrzeuge für den Ernstfall im Feuerwehrhaus bleiben können.
2. **Einsatztaktische Anforderungen:** Durch die jüngste Umstrukturierung (Zusammenlegung an einem Standort) ist es einsatztaktisch erforderlich geworden, im Einsatz zur Verfügung stehende Einsatzkräfte, die am Feuerwehrgerätehaus angetreten sind, zum Einsatzort zu verbringen, um die erforderlichen Mannschaftsstärken am Einsatzort sicherzustellen.

3. **Vorzeitiges Herauslösen von Einsatzkräften:** Auch das vorzeitige Herauslösen von Einsatzkräften (z. B. nach einem Atemschutzeinsatz) erfordert ein zusätzliches Fahrzeug, um die Feuerwehrmitglieder vorzeitig zurück ans Feuerwehrhaus zu bringen, ohne dass weitere Einsatzfahrzeuge mit technischer Beladung oder private PKW dafür genutzt werden müssen. Die Nutzung privater Fahrzeuge war hier bislang immer wieder alltäglich, ist aber aus hygienischen Gründen nicht zulässig.
4. **Teilnahme an Lehrgängen und Weiterbildungen:** Für die Teilnahme an Lehrgängen, Weiterbildungen oder den Fahrten zur Atemschutzstrecke nach Schwäbisch Hall ist es ebenfalls geboten, dass den Feuerwehrangehörigen ein Mannschaftstransportwagen zur Verfügung steht. Löschfahrzeuge bleiben zur Einsatzbereitschaft am Standort.

Um langfristig wieder den Anforderungen des Feuerwehrbedarfsplans (siehe genannte Punkte) gerecht zu werden, plant die Verwaltung daher die kurz- und mittelfristige Anschaffung von zwei Mannschaftstransportwagen.

Ein Mannschaftstransportwagen soll mit Hilfe von Fördermitteln des Landes Baden-Württemberg als Neufahrzeug beschafft werden. Die notwendigen Anträge (ZFeu-VwV) wurden bis zum 15.02.2025 beim Landratsamt gestellt. Die Fördermittel belaufen sich hier auf pauschal 22.000 Euro. Ob die Stadt Kirchberg hierfür in diesem Jahr Fördermittel erhält, ist unklar, zumal auch für ein Löschfahrzeug (LF20) Fördermittel beantragt wurden. Für die Beschaffung eines Neufahrzeugs (MTW) ist bei den Herstellern aktuell mit einer Lieferzeit von 2-3 Jahren zu rechnen. Das geplante Neufahrzeug soll dann den bestehenden MTW ersetzen.

Um möglichst kurzfristig über einen zweiten MTW zu verfügen, beabsichtigt die Verwaltung, einen gebrauchten MTW zu beschaffen. Hierfür sind z. B. Fabrikate wie ein Ford Custom (9-Sitzer) sinnvoll. Der Gebrauchtwagenmarkt für diese Fahrzeuge ist allerdings sehr schnelllebig, und gut erhaltene Gebrauchtfahrzeuge sind auch bei anderen Feuerwehren stark nachgefragt und meistens schnell vergriffen, sodass es bisher nicht möglich war, verschiedene Vergleichsangebote einzuholen.

Daher ist es notwendig, möglichst kurzfristig einen Kauf zu tätigen.

Im Haushalt für das Jahr 2025 sind für die Beschaffung eines MTW bereits 45.000 Euro eingestellt, inklusive der ggf. dann noch notwendigen feuerwehrtechnischen Ausrüstung (z. B. Funktechnik).

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird ermächtigt, das wirtschaftlichste Angebot zur Beschaffung eines gebrauchten Mannschaftstransportwagens (MTW) inkl. Ausrüstung im Rahmen des Haushaltsansatzes zu beauftragen.
